Geschäftsverteilungsplan des Verwaltungsgerichts Berlin für das Geschäftsjahr 2026

	Besetzung der Spruchkörper	S. 1
	Geschäftsverteilung	S. 3
	Allgemeine Grundsätze der Geschäftsverteilung	S. 25
	Bereitschaftsdienst	S. 30
	Vertretung	S. 30
	Ehrenamtliche Richterinnen und Richter	S. 33

Anlage 1	Bereitschaftsdienst
Anlage 2	Ehrenamtliche Richterinnen und Richter der 1. – 43. Kammer
Anlage 3	Beamtenbeisitzerinnen und Beamtenbeisitzer des Landes in der Disziplinarkammer (80. Kammer)
Anlage 4	Beamtenbeisitzerinnen und Beamtenbeisitzer des Bundes in der Disziplinarkammer (85. Kammer)
Anlage 5	Ehrenamtliche Richterinnen und Richter der Kammer für Heilberufe (90. Kammer)
Anlage 6	Ehrenamtliche Richterinnen und Richter der Fachkammern für Personalvertretungssachen (Berlin)
Anlage 7	Ehrenamtliche Richterinnen und Richter der Fachkammern für Personalvertretungssachen (Bund)
Anlage 8	Richterdienstgericht

I. Besetzung der Spruchkörper

Stand: 1./4. November 2026

Kammer	Vorsitzende/r	regelmäßige/r Vertreter/in der/des Vorsitzenden	Weitere Beisitzer/in	
1.	Vizepräsident **Tegtmeier**	Ri'inVG **Dr. Fertig** 1)	Ri'inVG **Sellner** 4)	Ri (auf Probe) **Dr. Hensel**
2.	Präsident **Panzer**	RiVG **Dr. Bews**	Ri'inVG **Dr. Wienfort** RiVG **Vogt** 7)	
3.	VRi'inVG **Schneidereit**	RiVG **Dr. Guski**		Ri'in (auf Probe) **Dr. Cho**
4.	VRiVG **Groscurth**	RiVG **Dr. Weigelt**		Ri (auf Probe) **Schwarz**
5.	VRiVG **Rüsch**	Ri'inVG **Grüning** 2)	Ri'inVG **Schmidt** 3)	Ri'in (auf Probe) **Dr. Holle**
6.	VRiVG **Dr. von Alemann**	RiVG **Dr. Ehlers**		Ri'in (auf Probe) **Dr. Möller** Ri'in (auf Probe) **Voß**
7.	VRiVG **Eiling**	Ri'inVG **Künkel-Brücher**		Ri'in (auf Probe) **Dr. Leroux** Ri (auf Probe) **Hoppenbrock**
8.	VRi'inVG **Dr. Pätzold**	Ri'inVG **Hirschfeld**		Ri (auf Probe) **Bender**
9.	VRiVG **Dr. Reinke**	Ri'inVG **A.-R. Müller**		Ri (auf Probe) **Dr. Ipsen** Ri'in (auf Probe) **Glenz**
10.	VRiVG **Samel**	Ri'inVG **Krisch**	Ri'inVG **Mäkert**	Ri'in (auf Probe) **Bischoff**
11.	VRi'inVG **Grigoleit**	Ri'inVG **Dr. Rackow**		Ri'in (auf Probe) **Gillich**
12.	VRiVG **Fischer**	RiVG **Jenssen**	RiVG **Dr. Neugärtner**	Ri (auf Probe) **Jakobs**
13.	VRiVG **Schulte**	RiVG **Dr. Mueller-Thuns**	Ri'inVG **Dr. Faig** RiVG **Dr. Grundhewer** 4)	
14.	VRiVG **Dr. Hecker**	RiVG **Key**		Ri (auf Probe) **Reinsberg** 4)
15.	VRi'inVG **Reisiger**	RiVG **Erckens**	Ri'inVG **Dr. Luber**	Ri'in (auf Probe) **Dr. Heß** 5)
16.	VRiVG **Janus**	Ri'inVG **Lünzner** 2)	RiVG **Janßen**	
17.	VRi'inVG **Althans**	RiVG **Boske**	Ri'inVG **Böhm**	
18.	VRiVG **Schaefer**	RiVG **Wangenheim**		Ri'in (auf Probe) **Koch** Ri'in (auf Probe) **Olwig**
19.	VRiVG **Dr. Ullerich**	RiVG **Dr. Dammann**	RiVG **Kahrl**	Ri'in (auf Probe) **Dr. von Notz**
20.	VRi'inVG **Starke**	Ri'inVG **von Friesen** 1)	Ri'inVG **Dr. Eding** 2) Ri'inVG **Dr. Bucher** 3)	
21.	VRi'inVG **Dr. Maier-Bledjian** 2)	RiVG **Noordin**	Ri'inVG **Dr. Bosch** 1)	Ri (auf Probe) **Dr. Moir**
22.	VRi'inVG **Dr. Kriegel**	Ri'inVG **Dr. Elbeshausen** 4)	Ri'inVG **Dr. Schwarzburg** 4) Ri'inVG **Schwalbe** 1)	Ri (auf Probe) **Hahn** 2)
23.	VRi'inVG **Dr. von Oettingen**	Ri'inVG **Jira**	Ri'inVG **Prof. Dr. Lücking**	Ri (auf Probe) **Dr. Pöschl-Lazovic**
24.	VRi'inVG **Engel**	RiVG **Vogt**	Ri'inVG **Ewert** 2) Ri'inVG **Lehrian**	
25.	VRiVG **Reclam**	RiVG **Brandmair**		Ri (kraft Auftrags) **Gerberding** Ri'in (auf Probe) **Frey** 5)

Kammer	Vorsitzende/r	regelmäßige/r Vertreter/in der/des Vorsitzenden	Weitere Beisitzer/in	
26.	VRi'inVG **Nipperdey**	Ri'inVG **Hullermann**	Ri'in VG **Dr. Jacobsen** 4)	Ri (auf Probe) **Dr. Rehder** Ri (auf Probe) **Dr. Meister**
27.	VRiVG **Amelsberg**	RiVG **Hofmann**	RiVG **Dr. Hagemeyer-Witzleb** 4)	Ri (auf Probe) **Wille** 5)
28.	VRi'inVG **Dr. Winkelmann**	Ri'inVG **Dr. Kallikat** 4)	Ri'inVG **Groß** Ri'inVG **Beckfeld**	Ri'in (auf Probe) **Dr. Gučanin-Gacibarić**
29.	VRiVG **Keßler**	Ri'inVG **von Heckel**	RiVG **Grund**	
30.	VRiVG **Mitschke**	Ri'inVG **Ennsberger**	Ri'inVG **Dorr** 4)	
31.	VRiVG **Herrmann**	RiVG **Dr. Gelze**		Ri'in (auf Probe) **Hölzen**
32.	VRi'inVG **Knoop**	RiVG **Dr. Faßbender**	Ri'inVG **Sanchez de la Cerda** 1) Ri'inVG **Dr. Wolter**	
33.	VRiVG **Dr. Rind**	Ri'inVG **Egger**	Ri'inVG **Dr. Glaab** 3)	Ri'in (auf Probe) **Priebs** Ri'in (auf Probe) **Dr. Feihle** 4)
34.	VRi'inVG **Mausch-Liotta**	Ri'inVG **Hoerschelmann** 2)	RiVG **Prein genannt Roggenkämper**	Ri'in (auf Probe) **Wischeler**
35.	VRiVG **Dr. Rabenschlag**	RiVG **Dr. Hofmann-Klingler**	Ri'inVG **Dr. Grundmann** 4)	Ri'in (auf Probe) **Haug**
36.	VRi'inVG **Dr. Perlitius**	Ri'inVG **Nguyen** 2)	RiVG **Kämper**	Ri'in (auf Probe) **Dr. Himstedt**
37.	VRiVG **Dr. Schneider**	Ri'inVG **D. Engel** 2)	Ri'inVG **A. Mueller-Thuns** Ri'inVG **Dr. Weber**	
38.	VRi'inVG **Dr. Schulz-Bredemeier** 4)	Ri'inVG **Dourlen**	Ri'inVG **Markmiller** 6)	Ri (auf Probe) **Wöhlert**
39.	VRi'inVG **Dr. Kujath**	RiVG **Dr. Müller**	Ri'inVG **Wetekamp** 5)	Ri'in (auf Probe) **Jarantowski**
40.	VRi'inVG **Kästle**	Ri'inVG **Gervelis-Schlömer**		Ri (auf Probe) **Dr. M. Schneider**
41.	VRiVG **Strobel**	Ri'inVG **Dr. Neumann**		Ri (auf Probe) **Meller**
42.	VRiVG **Knorr**	Ri'inVG **Dr. Pape**		Ri (auf Probe) **Zitzmann**
43.	VRi'inVG **Wittkopp**	Ri'inVG **Dr. von Mielecki**		Ri'in (auf Probe) **Preradovic** 5)
50.	VRiVG **Rüsch**	weitere Besetzung nach Maßgabe der Anlage 8		
60./70.	VRiVG **Eiling**			
61./71.	VRi'inVG **Dr. Winkelmann**			
62./72.	VRi'inVG **Nipperdey**			
80.	VRi'inVG **Dr. Kriegel**	Ri'inVG **Dr. Elbeshausen** 4)	Ri'inVG **Dr. Schwarzburg** 4) Ri'inVG **Schwalbe** 1)	
85.	VRi'inVG **Dr. Kriegel**	Ri'inVG **Dr. Elbeshausen** 4)	Ri'inVG **Dr. Schwarzburg** 4) Ri'inVG **Schwalbe** 1)	
90.	VRi'inVG **Dr. Kriegel**	Ri'inVG **Dr. Elbeshausen** 4)		

1) mit halber Stelle
2) mit ¾ Stelle
3) mit 2/3 Stelle
4) mit 4/5 Stelle
5) mit 7/10 Stelle
6) mit 3/5 Stelle
7) vorrangig ist die Zuweisung zur 24. Kammer

II. Geschäftsverteilung

1. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)
(0532)	Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)
(0500)	Verfassungsschutzrecht
(0510)	Polizeirecht
(0512)	Versammlungsrecht
(0520)	Ordnungsrecht, soweit nicht anderen Kammern zugewiesen
(0535)	Datenschutzrecht, statistische Erhebungen und Streitigkeiten nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz, soweit nicht die 42. Kammer zuständig ist
(1040)	Straßen- und Wegerecht einschließlich Entscheidungen nach § 13 BerlStrG
(1530)	Streitigkeiten nach dem Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
(1700, soweit nicht andere Sachgebietsschlüssel)	Streitigkeiten, die keiner anderen Kammer zugewiesen sind, soweit nicht die 6. Kammer zuständig ist
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsländer Staaten der Arabischen Halbinsel

2. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)
(0532)	Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)
(0110)	Parlamentsrecht
(0120)	Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht
(0130)	Parteienrecht einschließlich der Wahlwerbung in öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten, soweit nicht die 29. Kammer zuständig ist
(0140)	Bezirksverwaltungsrecht
(0535)	Archivrecht
(1730) (1070)	Streitigkeiten nach den Informationsfreiheitsgesetzen und dem Umweltinformationsgesetz

3. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(0210)	Schulrecht, soweit nicht die 9., 17., 20., 35. oder 41. Kammer zuständig ist	
(0211)	Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschließlich Nichtschülerprüfungen	
(0212)	Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel	
(0220)	Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschließlich hochschulrechtlicher Abgaben	)
(0221)	Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen (ohne juristische Prüfungen)	) mit den Anfangsbuchstaben
(0221 u. 0222)	Recht der akademischen Grade einschließlich Anerkennung ausländischer Prüfungen und anderweitig erworbener Abschlüsse oder Befähigungsnachweise	) **A - G**
(Sachgebietsschlüssel)	Sonstiges Prüfungsrecht, soweit die 4., 5., 8., 9., 11., 14., 17., 22. oder 31. Kammer nicht zuständig ist	)
(0300) (0310) (0220) (0223)	Vergabe von Studienplätzen und damit zusammenhängende Streitigkeiten, insbesondere Immatrikulation	) soweit nicht die 12. oder 30. Kammer zuständig ist
(0220)	Teilnahme an Lehrveranstaltungen einschließlich der Zulassung als Gasthörer	)
(0530)	Personenstandsrecht	
(0531)	Namensrecht	
(0580)	Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade)	
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsländer Iran gemäß **III.** 3 b) und g) sowie Eingänge vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 und Eingänge vom 1. Januar 2023 bis 31. März 2023 und soweit keine andere Kammer zuständig ist	

4. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0400) Außenwirtschaftsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht

(0150) Banken- und Finanzdienstleistungsrecht
(0415)

(0420) Gewerberecht, Wettbewerbsrecht, Eichrecht, Ladenöffnungsrecht

(0421) Gewerbeordnung einschließlich Gewerbeaufsicht und Schließungen im Wege des Sofortvollzuges

(0423) Gaststättenrecht einschließlich Schließungen im Wege des Sofortvollzuges

(0460) Maklerrecht
(0422) Handwerksrecht (ohne Prüfungsrecht)

(0551) Recht der Fahrerlaubnisse einschließlich Fahrerlaubnisprüfungen) mit den Anfangsbuchstaben **D, F, I - K, M, R, T - Z**

(0570) Spielbank-, Lotterie-, Wett- und Ausspielungsrecht

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Türkei gemäß **III.** 3 b);
Burkina Faso

5. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(1300) Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich der Hochschuldienstverhältnisse) mit den Anfangsbuchstaben **C, G, I, K, L**

insbesondere:

(1310 - 1315) Recht der Bundesbeamten

(1330 - 1335) Recht der Landesbeamten

(1340 - 1345) Recht der Richter

(0110) Entschädigung und Versorgung der Abgeordneten

(1300) Streitigkeiten betr. die Rechtsstellung der Frauenvertreterin, Frauen-/Gleichstellungsbeauftragten

(1300) Streitigkeiten nach dem Berliner Lehrkräftebildungsgesetz (ohne Prüfungs- und Hochschulrecht, ohne isolierte Gleichwertigkeitsentscheidungen)

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Georgien gemäß **III.** 3 b) und i);
Irak gemäß **III.** 3 b);
Syrien gemäß **III.** 3 a)

6. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)
(0532)	Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)
(0562)	Zweckentfremdungsrecht
(1700, soweit nicht andere Sachgebietsschlüssel)	Streitigkeiten, die keiner anderen Kammer zugewiesen sind, soweit das Verfahren die Tätigkeit oder Maßnahme einer Einrichtung des Bundes betrifft
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsländer Vietnam, Indien, Sri Lanka, Bangladesch, Pakistan

7. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(1300)	Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich der Hochschuldienstverhältnisse, insbesondere:	) mit den Anfangsbuchstaben **J, S, U - Y**
(1310 - 1315)	Recht der Bundesbeamten	
(1330 - 1335)	Recht der Landesbeamten	
(1340 - 1345)	Recht der Richter	
(1330)	Ernennung von Rechtsreferendaren einschließlich der dazugehörenden Gleichwertigkeitsentscheidungen	
(1390)	Recht der Richtervertretungen	
(1563)	Vertriebenenrecht	
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsländer Kosovo, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Nordmazedonien, Montenegro	

8. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0532) Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)

(0250) Rundfunkbeitragsrecht einschließlich Rundfunkbeitragsbefreiung) mit den Anfangsbuchstaben) **A - F**

(0470) Schornsteinfegerrecht (ohne Prüfungsrecht)

(0561) Wohnungsbauförderungsrecht, Wohnungsbindungsrecht einschließlich Mietpreisbindung

(1160) Bescheinigungen aufgrund abgabenrechtlicher Vorschriften

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Albanien;
Syrien gemäß **III.** 3 b) und c)

9. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0210) Schulrecht, soweit die Aufnahme von Schulanfängern in die Grundschule Streitgegenstand und nicht die 35. Kammer zuständig ist

(0460) Ärztliches Berufsrecht und Recht der sonstigen Gesundheitsberufe (einschließlich Kammerrecht und Anerkennung der Gleichwertigkeit nicht in der Bundesrepublik Deutschland erworbener Ausbildungen), soweit nicht die 17. Kammer zuständig ist (ohne Prüfungsrecht)

(1371) Streitigkeiten betreffend den Härtefonds für nichtjüdische Verfolgte des nationalsozialistischen Regimes

(1561) Lastenausgleichsrecht

(1562) Häftlingshilferecht

(1371) Streitsachen nach dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

(1220) Bereinigung von SED-Unrecht

(1221) Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung

(1222) Berufliche Rehabilitierung

(1710) Kostenerinnerungen und Streitigkeiten nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz für die 1., 2., 4. - 11. und 13. - 16. Kammer

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsland Afghanistan gemäß **III.** 3 b) und d) und soweit keine andere Kammer zuständig ist

10. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(0600) (1820) (1920)	Ausländerrecht	) mit den Anfangsbuchstaben) **B, C, Ka - Kg,**) **Kl - Kz**
(1010) (1080 - 1084)	Berg- und Energierecht, einschließlich Atom- und Strahlenschutzrecht	
(1020) (1021)	Umweltschutzrecht, Immissionsschutzrecht, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen der Gaststättenaufsicht oder des Straßen- und Straßenverkehrsrechts handelt	
(1020)	Emissionshandelsrecht einschließlich Streitigkeiten nach dem Projekt-Mechanismen-Gesetz	
(1022)	Abfallrecht	
(1060)	Bodenschutzrecht	
(1030)	Wasserrecht	
(0555)	Wasserverkehrsrecht	
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsländer Türkei gemäß **III.** 3 b); Iran gemäß **III.** 3 b) sowie Eingänge vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020	

11. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(0600) (1820) (1920)	Ausländerrecht	) mit dem Anfangsbuchstaben) **Os - Oz, S**)
(0550)	Umsetzungen von Kraftfahrzeugen	) mit den Anfangsbuchstaben) **A - F, H - K, M, R, T - Z**
(0551)	Recht der Fahrerlaubnisse einschließlich Fahrerlaubnisprüfungen	) mit den Anfangsbuchstaben) **A - C, E, H**)
(0550)	Sonstiges Straßenverkehrsrecht, soweit nicht die 1. Kammer zuständig ist	
(0552)	Personenbeförderungsrecht	
(0553)	Güterkraftverkehrsrecht	
(0420)	Streitigkeiten nach dem Fahrlehrergesetz (ohne Fahrlehrerprüfungen)	
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsländer	Türkei gemäß **III.** 3 b); Syrien gemäß **III.** 3 c)

12. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(0220)	Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschließlich hochschulrechtlicher Abgaben	)
(0221)	Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen (ohne juristische Prüfungen)	)
(0221 u. 0222)	Recht der akademischen Grade einschließlich Anerkennung ausländischer Prüfungen und anderweitig erworbener Abschlüsse oder Befähigungsnachweise	) mit den Anfangsbuchstaben **H - Z**
(Sachgebietsschlüssel)	Sonstiges Prüfungsrecht, soweit die 4., 5., 8., 9., 11., 14., 17., 22. oder 31. Kammer nicht zuständig ist	)

(0300)
(0310)
(0220)
(0223)
Vergabe von Studienplätzen und damit zusammenhängende Streitigkeiten, insbesondere Immatrikulation, für die Studiengänge:

- der Charité-Universitätsmedizin Berlin (Zahnmedizin)
- der Universität der Künste Berlin
- der Technischen Universität Berlin
- der Berliner Hochschule für Technik
- der Alice Salomon Hochschule Berlin
- der Evangelischen Hochschule Berlin
- der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

(0220) Zulassung zum Studium nach der Kunsthochschulzugangsverordnung

(0220) Teilnahme an Lehrveranstaltungen einschließlich der Zulassung als Gasthörer für die vorgenannten Studiengänge

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsland Russische Föderation gemäß **III.** 3 b) und j) sowie Eingänge vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

13. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(0600) (1820) (1920)	Ausländerrecht	) mit den Anfangsbuchstaben) **J, R**)
(0910) (0920) (0970) (0980) (0990) (0940) (0562)	Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Grundstücksverkehrsrecht und Denkmalschutzrecht Wohnungsaufsichtsrecht	))) soweit nicht die) 19. Kammer zu-) ständig ist))
(1131)	Erschließungsbeitragsrecht	
(0950)	Kataster- und Vermessungsrecht	
(0932)	Kleingartenrecht	
(0554)	Luftverkehrsrecht	
(0556)	Eisenbahnverkehrsrecht	
(0480)	Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn-, Wasserstraßenrecht	
(0960)	Enteignungsrecht	
(1020)	Umweltrahmengesetz	
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsland Syrien gemäß **III.** 3 b) und c)	

14. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0420) Arbeitsschutzrecht

(0540) Gesundheitswesen (ohne Prüfungsrecht), Hygiene-, Arzneimittelrecht

(0541) Lebensmittel- und Genussmittelrecht

(0542) Infektionsschutzrecht, soweit keine andere Kammer zuständig ist

(1050) Recht der Gentechnik

(1550) Heimrecht

(1730) Streitigkeiten nach dem Verbraucherinformationsgesetz

(1710) Kostenerinnerungen (mit Ausnahme von Disziplinar- und Heilberufesachen) und Streitigkeiten nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz, soweit nicht die 9. Kammer zuständig ist

(0550) Umsetzungen von Kraftfahrzeugen) mit den Anfangsbuchstaben
) **G, L, N - Q, S**

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer
Türkei gemäß **III.** 3 b);
Syrien gemäß **III.** 3 c)

15. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0600) Ausländerrecht) mit den Anfangsbuchstaben
(1820)) **Al, I, Kh - Kk, N, P, Q,**
(1920)) **U, X, Y**

(0221) Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie die Anerkennung ausländischer Prüfungen und anderweitig erworbener Abschlüsse oder Befähigungsnachweise, soweit juristische Prüfungen betroffen sind

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsland Syrien gemäß **III.** 3 b) und c)

16. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0260) Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften (ohne Subventionen)

(0550) Fahrtenbücher) mit den Anfangsbuchstaben
) **A - F, H - K, M, R, T - Z**

(1112) Kirchensteuerrecht

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Afghanistan gemäß **III.** 3 b) und d);
Türkei gemäß **III.** 3 b);
sonstige Staaten, die keiner anderen Kammer zugewiesen sind

17. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0210) Schulrecht, soweit die Auswahlentscheidung zum Übergang von der Grundschule oder der Gemeinschaftsschule in neu eingerichtete Klassen der Sekundarstufe I des Gymnasiums, der Integrierten Sekundarschule oder der Gemeinschaftsschule (jeweils ohne Versetzungen) streitig ist und soweit nicht die 20. oder die 41. Kammer zuständig ist

(0460) Ärztliches Berufsrecht und Recht der sonstigen Gesundheitsberufe (einschließlich Kammerrecht und Anerkennung der Gleichwertigkeit nicht in der Bundesrepublik Deutschland erworbener Ausbildungen), soweit Entscheidungen des Landes Berlin betroffen sind (ohne Prüfungsrecht)

(0526) Tierschutzrecht
(0542) Tierseuchen-, Tiergesundheits- und Tierkörperbeseitigungsrecht

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Nigeria;
Türkei gemäß **III.** 3 b);
Afghanistan gemäß **III.** 3 d)

18. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(1610)	Sozialhilferecht einschließlich Grundsicherung und Asylbewerberleistungsrecht	
(1523)	Kinder- und Jugendhilferecht	
(1524)	Streitigkeiten nach dem Nachwuchsförderungsgesetz	
(1524)	Ausbildungsförderungsrecht	
(1524)	Streitigkeiten nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	
(1527)	Streitigkeiten nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz	
(1527)	Streitigkeiten nach dem Landespflegegeldgesetz	
(0551)	Recht der Fahrerlaubnisse einschließlich Fahrerlaubnisprüfungen	) mit den Anfangsbuchstaben) **G, L, N - Q, S**
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsland Syrien gemäß **III.** 3 b) und c)	

19. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(0600) (1820) (1920)	Ausländerrecht	) mit den Anfangsbuchstaben) **F, G**)
(0910) (0920) (0940) (0970) (0980) (0990) (0562)	Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Grundstücksverkehrsrecht und Denkmalschutzrecht Wohnungsaufsichtsrecht	) für die Bezirke:) **Charlottenburg-Wilmersdorf,**) **Marzahn-Hellersdorf,**) **Mitte,**) **Neukölln,**) **Spandau,**) **Tempelhof-Schöneberg**
(0961 - 0964)	Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz, Schutzbereichsgesetz, Landbeschaffungsgesetz und nach den Sicherstellungsgesetzen	
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsland Libyen	

20. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0210) Schulrecht, soweit die Auswahlentscheidung zum Übergang von der Grundschule oder der Gemeinschaftsschule in neu eingerichtete Klassen der Sekundarstufe I des Gymnasiums, der Integrierten Sekundarschule oder der Gemeinschaftsschule
- in die Jahrgangsstufe 5 oder
- von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf oder
- nach der Verordnung über die Aufnahme in Schulen besonderer pädagogischer Prägung

(jeweils ohne Versetzungen) streitig ist

(0542) Infektionsschutzrecht, soweit es Entschädigungs- und Erstattungsstreitigkeiten betrifft, Eingänge vom 8. November 2021 bis 30. Juni 2022

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Afghanistan gemäß **III.** 3 b) und d);
Türkei gemäß **III.** 3 b)

21. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0600) Ausländerrecht) mit den Anfangsbuchstaben **E**,
(1820)) soweit nicht die 27. Kammer
(1920)) zuständig ist; **M**

(0146) Bestattungs- und Friedhofsrecht

(0240) Filmförderung

(1510) Wohngeldrecht

(1525) Unterhaltsvorschussrecht

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Moldau, Malaysia, Singapur, China, Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Großbritannien und Nordirland;
Syrien gemäß **III.** 3 b)

22. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0532) Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)

(0460) Recht der freien Berufe einschließlich Kammerrecht, aber nur Sachverständige, Dolmetscher, Buch- und Wirtschaftsprüfer, Steuerbevollmächtigte und Steuerberater (ohne Prüfungsrecht)

(0460) Streitigkeiten nach dem Architekten- und Baukammergesetz (ohne Prüfungsrecht)

(1521) Schwerbehindertenrecht

(1522) Streitigkeiten nach dem Opferentschädigungsgesetz

(1528) Kündigungsschutz nach dem Pflegezeit-, Bundeselterngeld-, Elternzeit- und Mutterschutzgesetz sowie Jugendarbeitsschutzrecht, soweit es nicht die im Beamten-, Soldaten- oder Richterdienstverhältnis stehenden Personen betrifft

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsland Irak gemäß **III.** 3 b) und e)

23. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(1350) Wehrdienstrecht

(1353) Recht der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes

(0522) Obdachlosenrecht einschließlich Unterbringung von Obdachlosen

(0533) Melderecht

(0534) Pass- und Ausweisrecht (Inländer)

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsland Syrien gemäß **III.** 3 b) und c) und soweit keine andere Kammer zuständig ist

24. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0600) Ausländerrecht) mit den Anfangsbuchstaben
(1820)) **Aa - Ak, At - Az, H,**
(1920)) **Oa - Or**

(1023) Naturschutzrecht, Landschaftsschutzrecht, einschließlich Artenschutzrecht

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Afghanistan gemäß **III.** 3 b);
Türkei gemäß **III.** 3 b)

25. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0460) Recht der freien Berufe einschließlich Kammerrecht, aber nur Rechtsanwälte, Notare und Rechtsdienstleister

(0532) Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)

(0500) Streitigkeiten nach dem Cannabisgesetz

(0525) Brand- und Katastrophenschutz einschließlich Rettungsdienstrecht

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsland Irak gemäß **III.** 3 b) und e) und soweit keine andere Kammer zuständig ist

26. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0411) Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien, Zuwendungen (einschließlich Corona-Beihilfen Eingänge vom 1. September bis 31. Dezember 2026), soweit nicht anderen Kammern zugewiesen

(1300) Recht des öffentlichen Dienstes) mit den Anfangsbuchstaben
einschließlich der) **D, H, M, N, O, Z**
Hochschuldienstverhältnisse)
)
insbesondere:)
)
(1310 - 1315) Recht der Bundesbeamten)
)
(1330 - 1335) Recht der Landesbeamten)
)
(1340 - 1345) Recht der Richter

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Türkei gemäß **III.** 3 b);
Syrien gemäß **III.** 3 c)

27. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(0600) (1820) (1920)	Ausländerrecht	) mit den Anfangsbuchstaben) **EI, V, W, Z**)
(0240)	Presserecht	
(0250)	Rundfunk-, Fernseh- und Medienrecht, soweit Auskunfts- und Akkreditierungsansprüche von Rundfunk- und Fernsehveranstaltern sowie Telemedienanbietern betroffen sind und	
	Rundfunkbeitragsrecht einschließlich Rundfunkbeitragsbefreiung	) mit den Anfangsbuchstaben) **G - Z**
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsland Syrien gemäß **III.** 3 b) und c)	

28. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(1300)	Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich der Hochschuldienstverhältnisse insbesondere:	) mit den Anfangsbuchstaben) **A, B, Q, R**))))
(1310 - 1315)	Recht der Bundesbeamten	))
(1330 - 1335)	Recht der Landesbeamten	))
(1340 - 1345)	Recht der Richter	)
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsländer Somalia, Äthiopien, Eritrea	

29. Kammer

(0600)	Visumsrecht gemäß **III.** 4)	
(0600) (1820) (1920)	Ausländerrecht	) mit den Anfangsbuchstaben) **D, L**)
(1210)	Recht der offenen Vermögensfragen	
(1211)	Rückübertragungsrecht	
(1215)	Entschädigungsrecht	
(1216)	Ausgleichsleistungsrecht	
(1210)	Grundstücksverkehrsordnungsrecht	
(1212)	Investitionsvorrangrecht	
(1213)	Vermögenszuordnungsrecht	
(1213)	Streitigkeiten nach Art. 25 Abs. 3 Satz 3 des Einigungsvertrages	
(0130)	Streitigkeiten nach dem Parteiengesetz der DDR	
(0523)	Vereinsrecht	
(0160)	Stiftungsrecht	
(1800 ff.)	Asylrecht, Herkunftsländer Irak gemäß **III.** 3 b) und e); Türkei gemäß **III.** 3 b) und f)	

30. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0300)
(0310)
(0220)
(0223) Vergabe von Studienplätzen und damit zusammenhängende Streitigkeiten, insbesondere Immatrikulation, für die Studiengänge:

- der Humboldt-Universität zu Berlin

- der Charité-Universitätsmedizin Berlin, soweit nicht die 12. Kammer zuständig ist

(0220) Teilnahme an Lehrveranstaltungen einschließlich der Zulassung als Gasthörer für die vorgenannten Studiengänge

(0600)
(1820)
(1920) Ausländerrecht) mit dem Anfangsbuchstaben **T**

(1351) Recht der Kriegsdienstverweigerung

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Algerien, Marokko, Tunesien, Westsahara; Türkei gemäß **III.** 3 b)

31. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0412) Industrie- und Handelskammerrecht (ohne Prüfungsrecht)

(0440) Jagd-, Forst- und Fischereirecht

(0511) Waffenrecht

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Gambia, Guinea, Guinea-Bissau, Senegal;
Georgien gemäß **III.** 3 b) und i)

32. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0532) Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)

(0250) Rundfunk-, Fernseh- und Medienrecht, soweit nicht die 8. oder 27. Kammer zuständig ist

(0450) Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht

(0542) Infektionsschutzrecht, soweit es Entschädigungs- und Erstattungsstreitigkeiten betrifft, Eingänge ab 1. Juli 2022

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer
Staaten Afrikas, soweit keine andere Kammer zuständig ist

33. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0411) Streitigkeiten nach dem Berliner Sportförderungsgesetz

(0411) Subventionen, Zuwendungen, soweit es Corona-Beihilfen betrifft,
Eingänge vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 sowie vom 1. Mai bis 31. August 2026

(0491) Krankenhaus- und Pflegeeinrichtungsrecht einschließlich Finanzierung

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Russische Föderation gemäß **III.** 3 b) und j)
und soweit keine andere Kammer zuständig ist;
Turkmenistan

34. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0411) Subventionen, Zuwendungen, soweit es Corona-Beihilfen betrifft,
Eingänge vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025

(1700) Auslieferungsrecht, Konsularrecht und Auslandsschutz

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Israel, Jordanien;
Libanon, Gaza und Westbank/Palästinensische Autonomiegebiete,
gemäß III.3.h) und soweit nicht die 43. Kammer zuständig ist

35. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0411) Subventionen, Zuwendungen, soweit es Corona-Beihilfen betrifft, Eingänge vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

(0210) Schulrecht, soweit die Aufnahme von Schulanfängern in die Grundschule Streitgegenstand ist und sich nach der Verordnung über die Aufnahme in Schulen besonderer pädagogischer Prägung richtet

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Aserbaidschan;
Iran gemäß **III.** 3 b) und g);
Türkei gemäß **III.** 3 b)

36. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(1300) Recht des öffentlichen Dienstes einschließlich der Hochschuldienstverhältnisse) mit den Anfangsbuchstaben **E, F, P, T**

insbesondere:

(1310 - 1315) Recht der Bundesbeamten

(1330 - 1335) Recht der Landesbeamten

(1340 - 1345) Recht der Richter

(1320 - 1325) Soldatenrecht

(1352) Zivildienstrecht

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsland Türkei gemäß **III.** 3 b) und f) und soweit keine andere Kammer zuständig ist

37. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0520) Streitigkeiten nach dem Gesetz über das Halten und Führen von Hunden

(0550) Stilllegung von Kraftfahrzeugen

(0550) Fahrtenbücher) mit den Anfangsbuchstaben **G, L, N - Q, S**

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Armenien;
Türkei gemäß **III.** 3 b) und f)

38. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(1121) Mautgebühren

(0411) Subventionen, Zuwendungen, soweit es Corona-Beihilfen betrifft, Eingänge vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 und vom 1. Januar bis 30. April 2026

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Staaten Amerikas; Georgien gemäß **III.** b) und i) und soweit keine andere Kammer zuständig ist

39. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0270) Erwachsenen- und Berufsbildungsrecht
(0420)

(0532) Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)

(1020) Streitigkeiten nach dem Chemikaliengesetz

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Ukraine, Mongolei, Kambodscha, Myanmar; Russische Föderation, Eingänge vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2018; Türkei gemäß **III.** 3 b) und f)

40. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4), sowie Eingänge der 8. Kammer vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022; und Eingänge der 26. Kammer vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023; und Eingänge der 22. Kammer vom 1. Januar 2023 bis 30. November 2023; und Eingänge der 28. Kammer vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2023

(0600) Ausländerrecht) mit den Anfangsbuchstaben) **Am - As**

(0532) Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)

(0542) Infektionsschutzrecht, soweit es Verfahren zur Corona-Testverordnung und zur Coronavirus-Surveillance-Verordnung gegen die Kassenärztliche Vereinigung Berlin betrifft, Eingänge bis 31. August 2024

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Syrien, Eingänge der 8. Kammer vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2022; Türkei gemäß **III.** 3 b); Russische Föderation gemäß **III.** 3 j)

41. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4),
sowie Eingänge der 27. Kammer vom 1. Januar 2020 bis 31. Mai 2023

(0210) Schulrecht, soweit die Auswahlentscheidung zum Übergang von der Grundschule oder der Gemeinschaftsschule in neu eingerichtete Klassen der Sekundarstufe I des Gymnasiums, der Integrierten Sekundarschule oder der Gemeinschaftsschule (jeweils ohne Versetzungen) streitig ist und soweit nicht die 20. Kammer zuständig ist) für die Bezirke) **Pankow,**) **Treptow-**) **Köpenick,**) **Friedrichshain-**) **Kreuzberg**

(0542) Infektionsschutzrecht, soweit es Verfahren zur Corona-Testverordnung und zur Coronavirus-Surveillance-Verordnung gegen die Kassenärztliche Vereinigung Berlin betrifft, Eingänge ab 1. September 2024

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer
Türkei gemäß **III.** 3 b) und Eingänge der 37. Kammer vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2022;
Syrien gemäß **III.** 3 c)

42. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0535) Datenschutzrecht, einschließlich statistische Erhebungen, Streitigkeiten nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz, jeweils ohne die am 1. November 2025 bereits terminierten oder durch Gerichtsbescheid entschiedenen Verfahren

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer
Russische Föderation gemäß **III.** 3 b) und j);
Afghanistan und Syrien, jeweils Eingänge ab 1. Januar 2025, aber nur die Verfahren, in denen im BAMF-Bescheid eine Abschiebung nach Griechenland angedroht wird, sowie Folgeverfahren, wenn der Antrag als unzulässig abgelehnt wird und in dem Asylerstverfahren die Abschiebung nach Griechenland angedroht wurde, auch wenn der Folgeantragsbescheid keine erneute Abschiebungsandrohung enthält, jeweils ohne die am 1. November 2025 bereits terminierten oder durch Gerichtsbescheid entschiedenen Verfahren

43. Kammer

(0600) Visumsrecht gemäß **III.** 4)

(0410) Streitigkeiten nach dem Akkreditierungsgesetz

(0532) Staatsangehörigkeitsrecht gemäß **III.** 5)

(1800 ff.) Asylrecht, Herkunftsländer Afghanistan gemäß **III.** 3 d);
Libanon, Gaza und Westbank/Palästinensische Autonomiegebiete gemäß III.3.h)
sowie jeweils Eingänge vom 1. Januar 2025 bis 31. Juli 2026, insoweit aber nur die Verfahren, in denen im BAMF-Bescheid eine Abschiebung nach Griechenland angedroht wird sowie Folgeverfahren, wenn der Antrag als unzulässig abgelehnt wird und in dem Asylerstverfahren die Abschiebung nach Griechenland angedroht wurde, auch wenn der Folgeantragsbescheid keine erneute Abschiebungsandrohung enthält, jeweils ohne die am 1. November 2025 bereits terminierten oder durch Gerichtsbescheid entschiedenen Verfahren

50. Kammer (Richterdienstgericht)

60., 61., 62. Kammer (Fachkammern für Personalvertretungssachen - Berlin -)
(1382) Personalvertretungsrecht des Landes Berlin

70., 71., 72. Kammer (Fachkammern für Personalvertretungssachen - Bund -)
(1381) Personalvertretungsrecht des Bundes

80. Kammer (Disziplinarkammer - Berlin -)
(1420) Disziplinarrecht der Landesbeamten

85. Kammer (Disziplinarkammer - Bund -)
(1410) Disziplinarrecht der Bundesbeamten und Zivildienstleistenden

90. Kammer (Kammer für Heilberufe)
(1430) Berufsgerichtliche Verfahren (Heilberufe)

Güterichter/in

sind VRiVG Eiling, Ri'inVG Dr. Neumann, Ri'inVG Dr. Pape und VRiVG Dr. Hecker und RiVG Kahrl. Die Vertretung wird wie folgt geregelt: VRiVG Eiling wird durch Ri'inVG Dr. Neumann, diese durch Ri'inVG Dr. Pape, diese durch VRiVG Dr. Hecker, dieser durch RiVG Kahrl und dieser durch VRiVG Eiling vertreten.

III. Allgemeine Grundsätze der Geschäftsverteilung

1) Begriffsbestimmungen:

Im Sinne der Geschäftsverteilung bedeutet

a) „Recht der offenen Vermögensfragen": Alle Verfahren, deren Streitgegenstand eine Entscheidung eines Vermögensamtes ist oder mit ihr in Zusammenhang steht.

b) „Visumsrecht": Verfahren, deren Streitgegenstand ein Visum ist.

c) „Ausländerrecht“: Ausländerrecht ohne Visumsrecht, aber einschließlich Fremdenpassangelegenheiten; Streitigkeiten nach dem Asylgesetz, die sich nicht gegen die Bundesrepublik Deutschland richten, und Streitigkeiten über die Verteilung von Asylbewerbern unterfallen dem Ausländerrecht.

d) „Asylrecht“: Streitigkeiten von Asylsuchenden, in denen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) oder die Bundespolizei, Beklagte oder Antragsgegnerin ist.

2) Zuständigkeit nach Registriernummer und Sachgebiet:

a) Die Reihenfolge der Eingänge ergibt sich aus der elektronischen Registriernummer.

Enthält ein elektronischer Eingang mehrere Verfahren, gilt im Verhältnis von Klage und Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz der Antrag als zuerst eingegangen; im Übrigen richtet sich die Reihenfolge nach der Reihung der Dokumente in dem elektronischen Eingang.

b) Maßgebend ist das Sachgebiet, das sich aus dem Begehren der Antrags- oder Klageschrift – notfalls in Verbindung mit den zugrunde liegenden Verwaltungsvorgängen – ergibt. Nachträgliche Änderungen durch Ergänzung oder Änderung der Anspruchsgründe bleiben außer Betracht.

Betreffen Hauptantrag und Hilfsantrag Sachgebiete verschiedener Kammern, so richtet sich die Zuständigkeit nach dem Hauptantrag.

Gehört das mit einem Antrag verfolgte Begehren mehreren Sachgebieten an, so ist, wenn die Sachgebiete verschiedenen Kammern zugewiesen sind, diejenige Kammer mit der höheren Nummer zuständig.

Die Zuständigkeit für ein Sachgebiet umfasst auch die mit dem Sachgebiet verwandten Angelegenheiten, soweit nicht ausdrücklich die Zuständigkeit einer anderen Kammer bestimmt ist.

3) Zuständigkeit im Asylrecht:

a) Für die Bestimmung des Herkunftslandes ist im Zweifelsfall die letzte Behördenentscheidung maßgebend. Enthält diese keine Aussagen zum Herkunftsland, so sind die Angaben des Klägers oder Antragstellers hierzu maßgebend. Fehlen auch solche Angaben, ist das Land maßgebend, in dem der Kläger oder Antragsteller Verfolgung oder Gefährdung befürchtet. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als Staatenlose. Trifft die Behörde im anhängigen Gerichtsverfahren eine Entscheidung, in der sie das Herkunftsland erstmals bestimmt oder die Herkunftsbestimmung ändert, so ist diese Behördenentscheidung maßgebend.

b) Für Asylverfahren, die bis 31. Dezember 2025 eingegangen sind, bleibt es bei der bisherigen Zuweisung, soweit dieser Geschäftsverteilungsplan nicht ausdrücklich etwas anderes regelt.

c) Die Neueingänge im Sachgebiet Asylrecht (Herkunftsland Syrien) werden ab 1. Januar 2026 – soweit nicht die 42. Kammer zuständig ist – auf die 5., 8., 11., 13., 14., 15., 18., 23., 26., 27. und 41. Kammer verteilt, wobei die 15. Kammer die Eingänge im Monat Januar, die 8. Kammer die Eingänge im Monat Februar, die 11. Kammer die Eingänge im Monat März, die 41. Kammer die Eingänge im Monat April, die 14. Kammer die Eingänge im Monat Mai, die 23. Kammer die Eingänge in den Monaten Juni und Oktober, die 5. Kammer die Eingänge im Monat Juli, die 26. Kammer die Eingänge im Monat August, die 27. Kammer die Eingänge im Monat September, die 13. Kammer die Eingänge im Monat November und die

18. Kammer die Eingänge im Monat Dezember erhält.

d) Die Neueingänge im Sachgebiet Asylrecht (Herkunftsland Afghanistan) werden ab 1. Januar 2026 – soweit nicht die 42. Kammer zuständig ist – auf die 9., 16., 17., 20. und 43. Kammer verteilt, wobei die 17. Kammer die Monate Januar und April, die 20. Kammer die Monate Februar, Mai und Dezember, die 9. Kammer die Eingänge in den Monaten März und Oktober, die 43. Kammer die Eingänge in den Monaten Juni und September, die 16. Kammer die Eingänge in den Monaten Juli, August und November erhält.

e) Die Neueingänge im Sachgebiet Asylrecht (Herkunftsland Irak) werden ab 1. Januar 2026 auf die 22., 25. und 29. Kammer verteilt, wobei die 22. Kammer die Eingänge in den Monaten Januar und Februar, Juni, November und Dezember, die 25. Kammer die Eingänge in den Monaten März, April, Mai und Oktober und die 29. Kammer die Eingänge in den Monaten Juli, August und September erhält.

f) Die Neueingänge im Sachgebiet Asylrecht (Herkunftsland Türkei) werden ab 1. Januar 2026 auf die 29., 36., 37. und die 39. Kammer verteilt, wobei die 36. Kammer die Eingänge in den Monaten Januar, Februar, März, November und Dezember, die 29. Kammer die Eingänge in den Monaten April und Mai, die 39. Kammer die Eingänge in den Monaten Juni und Juli und die 37. Kammer die Eingänge in den Monaten August, September und Oktober erhält.

g) Die Neueingänge im Sachgebiet Asylrecht (Herkunftsland Iran) werden ab 1. Januar 2026 auf die 3. und 35. Kammer verteilt, wobei die 35. Kammer die Eingänge in den Monaten Januar, Februar, Mai, Juni, September und Oktober und die 3. Kammer die Eingänge in den Monaten März, April, Juli, August, November und Dezember erhält.

h) Die Neueingänge im Sachgebiet Asylrecht (Herkunftsländer Libanon, Gaza und Westbank/Palästinensische Autonomiegebiete) werden ab 1. August 2026 auf die 34. und 43. Kammer verteilt, wobei die 43. Kammer die Monate August, Oktober und Dezember, die 34. Kammer die Eingänge in den Monaten September und November erhält.

i) Die Neueingänge im Sachgebiet Asylrecht (Herkunftsland Georgien) werden ab 1. Januar 2026 auf die 5., 31. und 38. Kammer verteilt, wobei die 5. Kammer die Eingänge in den Monaten Januar bis April, die 38. Kammer die Eingänge in den Monaten Mai bis August und die 31. Kammer die Eingänge in den Monaten September bis Dezember erhält.

j) Die Neueingänge im Sachgebiet Asylrecht (Russische Föderation) werden ab 1. Januar 2026 auf die 12., 33., 40. und 42. Kammer verteilt, wobei die 12. Kammer die Eingänge in den Monaten Januar bis März, die 40. Kammer die Eingänge April bis Juni, die 42. Kammer die Eingänge in den Monaten Juli bis September und die 33. Kammer die Eingänge in den Monaten Oktober bis Dezember erhält.

4) Zuständigkeit im Visumsrecht:

a) Für Visaverfahren, einschließlich Streitigkeiten nach § 36a Aufenthaltsgesetz, die bis 31. Dezember 2025 eingegangen sind, bleibt es bei der bisherigen Zuweisung, soweit dieser Geschäftsverteilungsplan nicht ausdrücklich etwas anderes regelt.

b) Neu eingehende Visaverfahren werden fortlaufend in der Reihenfolge ihres Eingangs auf die 1. bis 43. Kammer verteilt. Dabei werden durchgehend allen Kammern je 10 Sachen in Reihenfolge zugeteilt. Die 2. Kammer setzt in jedem zweiten Durchgang aus. Die 10. Kammer setzt vom 1. Juli bis 30. September 2026 aus; die 2. Kammer übernimmt deren Eingänge im Monat Juli, die 40. Kammer den Monat August, die 11. Kammer den Monat September. Die 10. Kammer setzt vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2026 aus; die 17. Kammer übernimmt

deren Eingänge im Monat Oktober, die 14. Kammer im Monat November und die 42. Kammer im Monat Dezember.

5) Zuständigkeit im Staatsangehörigkeitsrecht:

a) Für Streitigkeiten im Staatsangehörigkeitsrecht, die bis 31. Dezember 2025 eingegangen sind, bleibt es bei der bisherigen Zuweisung, soweit dieser Geschäftsverteilungsplan nicht ausdrücklich etwas anderes regelt.

b) Die Neueingänge im Sachgebiet Staatsangehörigkeitsrecht werden ab 1. Januar 2026 auf die 1., 2., 6., 8., 25., 32., 39., 40. und 43. Kammer verteilt, wobei die 43. Kammer die Eingänge im Monat Januar, die 6. Kammer die Eingänge in den Monaten Februar und November, die 2. Kammer die Eingänge im Monat März, die 39. Kammer die Eingänge im Monat April, die 32. Kammer die Eingänge im Monat Mai und Oktober, die 25. Kammer die Eingänge in den Monaten Juni und Dezember, die 8. Kammer die Eingänge im Monat Juli, die 1. Kammer die Eingänge im Monat August und die 40. Kammer die Eingänge im Monat September erhält.

6) Zuständigkeit nach Anfangsbuchstaben:

Maßgebend ist der Familienname des Klägers; bei mehreren Klägern derjenige mit dem Namen, dessen Anfangsbuchstabe im Alphabet vorgeht. Ä, Ö, Ü werden als A, O, U behandelt. Namens- oder Personenänderungen nach Klageeingang bleiben außer Betracht. Ist der Familienname des Klägers zweifelhaft oder fehlt ein solcher, ist maßgeblich, wie der Kläger im Zeitpunkt der Klageerhebung bei der Behörde geführt wird.

a) Bei Klagen natürlicher Personen gelten die zum Namen gehörenden früheren deutschen Adelsbezeichnungen nicht als Teile des Familiennamens.

b) Bei Klagen von Firmen, Gesellschaften, Vereinen, Anstalten und anderen juristischen Personen ist maßgebend:

- Der Anfangsbuchstabe des ersten in der Firma usw. enthaltenen Familiennamens oder der geografischen Bezeichnung, gleichviel ob als Hauptwort, Eigenschaftswort oder Bestandteil eines zusammengesetzten Wortes verwendet
- beim Fehlen eines derartigen Familiennamens bzw. einer derartigen geografischen Bezeichnung der Anfangsbuchstabe des ersten Hauptwortes der Firma usw.; Fantasiebezeichnungen, zu denen auch Buchstabenfolgen gehören, und schlagwortartige Abkürzungen gelten auch dann als Hauptwörter, wenn sie keine zusammengezogenen Bestandteile von Hauptwörtern enthalten
- beim Fehlen auch eines Hauptwortes der Anfangsbuchstabe des ersten Wortes
- folgende Worte bleiben – sofern sie nicht als Bestandteil eines zusammengesetzten Wortes gebraucht sind – außer Betracht:
  Aktiengesellschaft, Anstalt, Bank, Baugenossenschaft, Baugesellschaft, Bauverein, Direktion, Fabrik, Firma, Gemeinde, Gesellschaft, Genossenschaft, Gewerkschaft, Grundstücks-, Handels-, Kommanditgesellschaft, Korporation, Stiftung, Verband, Verein, Vereinigung, Zentrale
- werden nebeneinander eine Firma und ihre Inhaber oder eine Gesellschaft und ihre Gesellschafter als Kläger genannt, so ist nur die Firma (Gesellschaft) maßgebend.

c) Maßgebend ist bei Klagen

- eines Insolvenzverwalters: der Name des Schuldners
- eines Zwangsverwalters oder Treuhänders: der Name des Schuldners bzw. des Betreuten
- eines Nachlassverwalters, Nachlasspflegers oder Testamentsvollstreckers: der Name des Erblassers

- eines Pflegers für unbekannte Beteiligte: der Name des Pflegers
- eines Verfahrensbevollmächtigten für insgesamt unbekannte oder unbenannte Erben: der Name des Erblassers
- des Landes Berlin oder sonstiger Dienstherren gegen einen Angehörigen des öffentlichen Dienstes: der Name des Angehörigen des öffentlichen Dienstes
- des Landes Berlin gegen andere Leistungsträger nach dem X. Buch Sozialgesetzbuch: der Name des Empfängers der Sozialleistung. Die gleiche Regelung gilt für Streitigkeiten im Rahmen der Kostenerstattung
- bei Anträgen des Landes Berlin auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts (einschließlich Umsetzungen, Fahrtenbücher, Stilllegung von Kraftfahrzeugen) und des Rechts der Fahrerlaubnisse: der Name des Antragsgegners.

7) Zuständigkeit kraft Sachzusammenhangs:

a) Ist im Ausländerrecht das Verfahren eines Ehegatten oder Lebenspartners anhängig, ist die Kammer auch für das Verfahren des anderen Ehegatten oder Lebenspartners zuständig. Diese Regelung gilt für minderjährige Kinder und ihre Eltern entsprechend.

b) Ist im Visumsrecht das Verfahren eines Ehegatten oder Lebenspartners anhängig, ist die Kammer auch für das Verfahren des anderen Ehegatten oder Lebenspartners zuständig. Diese Regelung gilt für minderjährige Kinder und ihre Eltern sowie für minderjährige Geschwister, die den Nachzug zu derselben Person begehren, entsprechend.

c) Ist im Asylrecht das Verfahren eines Ehegatten oder Lebenspartners anhängig, ist die Kammer auch für das Verfahren des anderen Ehegatten oder Lebenspartners mit demselben Herkunftsland zuständig; diese Regelung gilt für minderjährige Kinder und ihre Eltern entsprechend. Bei Staatenlosen besteht Sachzusammenhang auch zwischen Eltern und minderjährigen Kindern mit verschiedenen Herkunftsländern.

8) Zuständigkeit bei Rechtshängigkeit von Klageverfahren und Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes:

Die Zuständigkeit für Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes einschließlich von Anträgen nach § 80 Abs. 7 VwGO und für die dazugehörenden Hauptsachen richtet sich nach dem zuerst eingegangenen und noch anhängigen Verfahren.

9) Zuständigkeit bei erneuter Anhängigkeit:

Werden Streitsachen erneut beim Verwaltungsgericht anhängig, gelten sie als Neueingänge. Dies gilt auch für weggelegte Streitsachen. Bei Visaverfahren und staatsangehörigkeitsrechtlichen Streitigkeiten ist die Kammer zuständig, die die Sache weggelegt hat; **III.** 4 b) und 5 b) gelten nicht.

10) Begründung der Zuständigkeit einer Kammer:

Eine beim Verwaltungsgericht eingegangene Sache gilt als Eingang derjenigen Kammer, für die sie von der Amtsmeisterei ausgezeichnet worden ist. Eine Änderung der Auszeichnung durch die Kammern oder die Rückgabe der Sache an die Amtsmeisterei ist nicht zulässig.

Der Vorsitzende einer Kammer prüft deren Zuständigkeit regelmäßig vor Eintragung der Sache in das Kammerregister, in Visasachen nach Eintragung.

Hält der Vorsitzende eine andere Kammer für zuständig, leitet er dieser den Eingang sofort mit der Bitte um Übernahme zu. Lehnt der Vorsitzende der angegangenen Kammer die Übernahme ab, leitet er den Eingang an den anderen Vorsitzenden zurück. Erweist sich

auch kein sonstiger Vorsitzender als übernahmebereit, leitet der Vorsitzende derjenigen Kammer, auf die die Amtsmeisterei die Sache ausgezeichnet hat, den Eingang mit einer kurzen Begründung dem Präsidium zur Entscheidung zu.

11) Zuständigkeit in Personalvertretungssachen:

a) Die Personalvertretungssachen - Bund - werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs (elektronische Registriernummer), beginnend mit der 70. Kammer, abwechselnd auf die 70., 71. und 72. Kammer verteilt.

b) Abweichend von der Reihenfolge gemäß Buchstabe a)

– wird die Hauptsache der Kammer zugeteilt, die für die einstweilige Verfügung zuständig ist oder war. Das Gleiche gilt entsprechend umgekehrt.

– bleibt für weggelegte Verfahren, die erneut anhängig werden, die Kammer zuständig, die die Sache weggelegt hat. Dies gilt auch für abgetrennte Verfahren.

c) Streitsachen, die auf demselben Lebenssachverhalt beruhen und nur einheitlich entschieden werden können, werden der Kammer zugeteilt, auf die die ältere Sache entfällt.

d) Die Regelungen a) bis c) gelten für Personalvertretungssachen - Berlin - (60., 61., 62. Kammer) entsprechend.

IV. Bereitschaftsdienst

An Sonnabenden und Arbeitstagen, die aus besonderem Anlass dienstfrei sind, ist die Bereitschaftskammer für alle Sachen zuständig, deren Entscheidung keinen Aufschub duldet. Die Einteilung als Bereitschaftskammer ergibt sich aus der Anlage 1. An diesen Tagen haben sich jeweils drei Mitglieder der betroffenen Kammer bis 12.00 Uhr bereitzuhalten. Einer von ihnen muss spätestens ab 10.00 Uhr im Gerichtsgebäude anwesend sein. Richter, die bis zum letzten Arbeitstag vor oder vom ersten Arbeitstag an nach einem Tag beurlaubt sind, an dem Bereitschaftsdienst stattfindet, werden an diesem Tag nicht zum Bereitschaftsdienst herangezogen.

Das Gleiche gilt für den Betriebsausflug mit der Maßgabe, dass der Bereitschaftsdienst von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr dauert. Die Bereitschaftskammer ist nur zuständig, wenn von der nach dem Geschäftsverteilungsplan regulär zuständigen Kammer kein Mitglied im Dienst ist.

V. Vertretung in anderen Kammern

1) Die Vertretung in anderen Kammern geschieht in der folgenden Reihenfolge:

1 Die Richter der	2 werden vertreten durch die Richter der	3 diese durch die Richter der	4 diese durch die Richter der	5 diese durch die Richter der
1. Ka.	9. Ka.	5. Ka.	7. Ka.	3. Ka.
2. Ka.	4. Ka.	26. Ka.	36. Ka.	7. Ka.
3. Ka.	21. Ka.	23. Ka.	16. Ka.	40. Ka.

4. Ka.	11. Ka.	24. Ka.	7. Ka.	13. Ka.
5. Ka.	36. Ka.	9. Ka.	40. Ka.	14. Ka.
6. Ka.	10. Ka.	40. Ka.	18. Ka.	22. Ka.
7. Ka.	28. Ka.	12. Ka.	42. Ka.	32. Ka.
8. Ka.	32. Ka.	19. Ka.	1. Ka.	26. Ka.
9. Ka.	12. Ka.	16. Ka.	31. Ka.	5. Ka.
10. Ka.	15. Ka.	18. Ka.	22. Ka.	42. Ka.
11. Ka.	1. Ka.	14. Ka.	25. Ka.	4. Ka.
12. Ka.	30. Ka.	28. Ka.	5. Ka.	1. Ka.
13. Ka.	19. Ka.	32. Ka.	24. Ka.	8. Ka.
14. Ka.	24. Ka.	4. Ka.	32. Ka.	11. Ka.
15. Ka.	18. Ka.	22. Ka.	33. Ka.	6. Ka.
16. Ka.	40. Ka.	39. Ka.	27. Ka.	29. Ka.
17. Ka	20. Ka.	31. Ka.	9. Ka	28. Ka.
18. Ka.	22. Ka.	42. Ka.	41. Ka.	10. Ka.
19. Ka.	13. Ka.	25. Ka.	30. Ka.	20. Ka.
20. Ka.	31. Ka.	17. Ka.	12. Ka.	9. Ka.
21. Ka.	23. Ka.	27. Ka.	29. Ka.	34. Ka.
22. Ka.	33. Ka.	6. Ka.	10. Ka.	15. Ka.
23. Ka.	27. Ka.	29. Ka.	34. Ka.	30. Ka.
24. Ka.	14. Ka.	11. Ka.	4. Ka.	25. Ka.
25. Ka.	16. Ka.	8. Ka.	13. Ka.	41. Ka.
26. Ka.	7. Ka.	36. Ka.	19. Ka.	33. Ka.
27. Ka.	29. Ka.	43. Ka.	3. Ka.	21. Ka.
28. Ka.	26. Ka.	7. Ka.	17. Ka.	31. Ka.
29. Ka.	34. Ka.	3. Ka.	21. Ka.	43. Ka.
30. Ka.	8. Ka.	13. Ka.	43. Ka.	16. Ka.
31. Ka.	41. Ka.	20. Ka.	28. Ka.	12. Ka.
32. Ka.	25. Ka.	30. Ka.	8. Ka.	36. Ka.
33. Ka.	6. Ka.	10. Ka.	15. Ka.	18. Ka.
34. Ka.	37. Ka.	41. Ka.	23. Ka.	27. Ka.
35. Ka.	3. Ka.	2. Ka.	12. Ka.	28. Ka.
36. Ka.	5. Ka.	1. Ka.	26. Ka.	17. Ka.
37. Ka.	43. Ka.	11. Ka.	4. Ka.	14. Ka.
38. Ka.	2. Ka.	24. Ka.	27. Ka.	29. Ka.
39. Ka.	42. Ka.	26. Ka.	12. Ka.	35. Ka.
40. Ka.	35. Ka.	15. Ka.	20. Ka.	29. Ka.
41. Ka.	17. Ka.	21. Ka.	6. Ka.	19. Ka.
42. Ka.	38. Ka.	33. Ka.	11. Ka.	24. Ka.
43. Ka.	39. Ka.	34. Ka.	14. Ka.	23. Ka.

2) Bei Verhinderung aller Vertreter aus den in der vorstehenden Tabelle in den Spalten 2 - 5 genannten Kammern erfolgt die Vertretung gerichtsweit nach der Reihenfolge der Kammern, beginnend mit der 1. Kammer.

3) Die Richter der Vertretungskammer vertreten fortlaufend in der Reihenfolge der Kammerbesetzung gemäß **I.** des Geschäftsverteilungsplans. Beginnen in einer Kammer mehrere Vertretungen gleichzeitig, erfolgt die Zuordnung des Vertreters zum Vertretenen nach derselben Reihenfolge.

4) Die Vertretung beginnt, sobald eine richterliche Handlung des Vertreters erforderlich wird. Die Vertretung erfolgt für die Dauer der Verhinderung des vertretenen Richters, längstens 3 Wochen. Die Vertretung endet ferner, wenn der Vertreter selbst verhindert ist.

5) Ist der Vertreter bei Eintritt des Vertretungsfalles verhindert, wird die Vertretung vom nächstberufenen Vertreter wahrgenommen. Der verhinderte Vertreter ist zur Vertretung erst wieder heranzuziehen, wenn er turnusmäßig erneut an der Reihe ist.

6) Die Vertretung des Vorsitzenden in der Kammer richtet sich nach § 21f Abs. 2 GVG.

7) a) Die Zuweisung zu einer Fachkammer für Personalvertretungssachen, einer Disziplinarkammer oder der Kammer für Heilberufe geht der Tätigkeit in einer anderen Kammer vor.

b) Vertreter/in in den Disziplinarkammern ist RiVG Prein genannt Roggenkämper, danach Ri'inVG Egger. Danach sind Vertreter die Beisitzer, die Richter auf Lebenszeit sind, und zwar in der Reihenfolge des Dienstalters, beginnend mit dem dienstältesten Richter. Bei gleichem Dienstalter vertritt zunächst der lebensältere Richter. Für die Vertretung im Vorsitz gilt 6) entsprechend.

c) Weitere regelmäßige Vertreterin in der Kammer für Heilberufe ist Ri'inVG Dr. Schwarzburg, danach Ri'inVG Schwalbe. Im Übrigen gilt b) entsprechend.

d) In den Fachkammern für Personalvertretungssachen vertreten:

- in der 60./70. Kammer:

VRi'inVG **Nipperdey** (als regelmäßige Vertreterin)
VRi'inVG **Dr. Winkelmann**
VRiVG **Rüsch**
Ri'inVG **Künkel-Brücher**

- in der 61./71. Kammer:

VRiVG **Eiling** (als regelmäßiger Vertreter)
VRi'inVG **Nipperdey**
VRiVG **Rüsch**
Ri'inVG **Groß**

- in der 62./72. Kammer:

VRi'inVG **Dr. Winkelmann** (als regelmäßige Vertreterin)
VRiVG **Eiling**
VRiVG **Rüsch**
Ri'inVG **Dr. Jacobsen**

Im Übrigen gilt b) Sätze 2 und 3 entsprechend.

8) Ausgenommen von der Vertretung sind:

- die Präsidentin und der Vizepräsident
- Richter, die bereits vertreten
- Richter, deren richterlicher Dienst auf die Hälfte des regelmäßigen Dienstes ermäßigt ist.

9) Richter, die mehreren Kammern zugewiesen sind, nehmen die Vertretung nur für die Kammer wahr, der sie vorrangig zugewiesen sind. Dies gilt nicht für V. 7a).

VI. Ehrenamtliche Richter

1) Die ehrenamtlichen Richter der Kammern 1 bis 43 werden nach der Anlage 2 zugewiesen und in Fortführung der bisherigen Reihenfolge zu den Sitzungen herangezogen, sofern keine Neuwahl stattgefunden hat.

   Die Beamtenbeisitzer der Disziplinarkammern werden nach den Anlagen 3 und 4 zugewiesen und in Fortführung der bisherigen Reihenfolge zu den Sitzungen herangezogen, sofern keine Neuwahl stattgefunden hat. An schriftlichen Beschlüssen wirken abweichend von der Reihenfolge der Listen die Beamtenbeisitzer mit, die als nächste in einer anderen zu entscheidenden Disziplinarsache zur Mitwirkung berufen sind, soweit die Entscheidung der anderen Disziplinarsache innerhalb der nächsten zwei Wochen vorgesehen ist. Bei Nichtabhilfebeschlüssen sollen die Beamtenbeisitzer herangezogen werden, die an dem vorausgegangenen Beschluss mitgewirkt haben. Diese Mitwirkung verändert die allgemeine Reihenfolge nicht.

   Die ehrenamtlichen Richter der Kammer für Heilberufe und deren Stellvertreter werden nach der Anlage 5 zugewiesen und in Fortführung der bisherigen Reihenfolge zu den Sitzungen herangezogen, sofern keine Neuwahl stattgefunden hat.

   Die ehrenamtlichen Richter der Personalvertretungskammern werden nach den Anlagen 6 und 7 zugewiesen.

   Für den Fall, dass alle der für eine Heranziehung in Betracht kommenden ehrenamtlichen Richter einer Fachkammer für Personalvertretungssachen (Berlin) verhindert sind, ist als Vertreter bei der 60. Kammer auf die ehrenamtlichen Richter der 61. Kammer, als Vertreter bei der 61. Kammer auf die der 62. Kammer und als Vertreter bei der 62. Kammer auf die der 60. Kammer zurückzugreifen. Für den Fall, dass alle der für eine Heranziehung in Betracht kommenden ehrenamtlichen Richter einer Fachkammer für Personalvertretungssachen (Bund) verhindert sind, ist als Vertreter bei der 70. Kammer auf die ehrenamtlichen Richter der 71. Kammer, als Vertreter bei der 71. Kammer auf die der 72. Kammer und als Vertreter bei der 72. Kammer auf die der 70. Kammer zurückzugreifen.

2) Im Verhinderungsfalle (z. B. Urlaub, Krankheit) ist als Ersatz derjenige ehrenamtliche Richter bzw. Beamtenbeisitzer zu laden, der für eine andere Sitzung noch nicht geladen ist und in der Liste der Reihe nachfolgt. Ist der als Ersatz zu ladende ehrenamtliche Richter bzw. Beamtenbeisitzer infolge der Kürze der Zeit unerreichbar, so gilt Satz 1 entsprechend. Bei der Kammer für Heilberufe ist im Falle der Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters der der Reihenfolge nach entsprechende stellvertretende ehrenamtliche Richter (1 für 1, 2 für 2 usw.) und erst bei deren Verhinderung der in der Liste der ehrenamtlichen Richter folgende ehrenamtliche Richter zu laden.

   Für den Fall, dass alle für eine Heranziehung in Betracht kommenden ehrenamtlichen

Richter einer der Kammern 1 bis 43 verhindert sind, ist als Vertreter auf die ehrenamtlichen Richter der jeweiligen Vertreterkammer gemäß V.1) zurückzugreifen, beginnend mit dem ersten ehrenamtlichen Richter der Liste.

In den Disziplinarkammern ist im Falle der Verhinderung aller Beamtenbeisitzer des betroffenen Verwaltungszweiges (Teil I) der der Reihe nach in der Liste der Beamtenbeisitzer (Teil II) folgende Beamtenbeisitzer zu laden.

Der Verhinderte wie auch der für ihn Eingetretene sind erst wieder zu laden, wenn sie erneut nach der Liste turnusmäßig an der Reihe sind. Dies gilt auch für den Fall, dass eine Sitzung vor dem Termin aufgehoben oder verlegt wird.

Wird die mündliche Verhandlung an einem anderen Tag fortgesetzt, sind die im ersten Termin anwesenden ehrenamtlichen Richter wieder zu laden. In solchen Fällen wird die turnusmäßige Heranziehung der ehrenamtlichen Richter zu den Sitzungen nicht berührt.

3) Die Regelung VI. 2) gilt nicht für die Fachkammern für Personalvertretungssachen.

Berlin, den 12. Dezember 2025

Das Präsidium des Verwaltungsgerichts Berlin

Xalter Dr. Weigelt

Anlage 1
Zum Geschäftsverteilungsplan 2026

Bereitschaftsdienst

am	03.01.2026	7.	Kammer	am	25.07.2026	36.	Kammer
am	10.01.2026	8.	Kammer	am	01.08.2026	37.	Kammer
am	17.01.2026	9.	Kammer	am	08.08.2026	38.	Kammer
am	24.01.2026	10.	Kammer	am	15.08.2026	39.	Kammer
am	31.01.2026	11.	Kammer	am	22.08.2026	40.	Kammer
am	07.02.2026	12.	Kammer	am	29.08.2026	41.	Kammer
am	14.02.2026	13.	Kammer	am	05.09.2026	42.	Kammer
am	21.02.2026	14.	Kammer	am	12.09.2026	43.	Kammer
am	28.02.2026	15.	Kammer	am	19.09.2026	1.	Kammer
am	07.03.2026	16.	Kammer	am	26.09.2026	3.	Kammer
am	14.03.2026	17.	Kammer	am	10.10.2026	4.	Kammer
am	21.03.2026	18.	Kammer	am	17.10.2026	5.	Kammer
am	28.03.2026	19.	Kammer	am	24.10.2026	6.	Kammer
am	04.04.2026	20.	Kammer	am	31.10.2026	7.	Kammer
am	11.04.2026	21.	Kammer	am	07.11.2026	8.	Kammer
am	18.04.2026	22.	Kammer	am	14.11.2026	9.	Kammer
am	25.04.2026	23.	Kammer	am	21.11.2026	10.	Kammer
am	02.05.2026	24.	Kammer	am	28.11.2026	11.	Kammer
am	09.05.2026	25.	Kammer	am	05.12.2026	12.	Kammer
am	16.05.2026	26.	Kammer	am	12.12.2026	13.	Kammer
am	23.05.2026	27.	Kammer	am	19.12.2026	14.	Kammer
am	30.05.2026	28.	Kammer				
am	06.06.2026	29.	Kammer				
am	13.06.2026	30.	Kammer				
am	20.06.2026	31.	Kammer				
am	27.06.2026	32.	Kammer				
am	04.07.2026	33.	Kammer				
am	11.07.2026	34.	Kammer				
am	18.07.2026	35.	Kammer				

Am 24. Dezember 2026:	22. Kammer
Am 31. Dezember 2026:	23. Kammer
Am Tag des Betriebsausfluges:	05. Kammer

Anlage 8 **Stand: 11. März 2026**
zum Geschäftsverteilungsplan 2026

Das Präsidium bestimmt zum Vorsitzenden des Richterdienstgerichts - Dienstgericht - für den Zeitraum bis 31. Dezember 2026

VRiVG Rüsch

zur stellvertretenden Vorsitzenden

1. VRi'inKG Sdunzig
2. VRi'inKG Voigt

Als ständiges anwaltliches Mitglied wird bestimmt

RA Koerner von Gustorf

Als Stellvertreter des ständigen anwaltlichen Mitgliedes werden bestimmt

RA'in Dr. Maltschew
RA Tümmler
RA'in Bertheau

die als Stellvertreter in der vorgenannten Reihenfolge zum Einsatz kommen.

Als nichtständige richterliche Mitglieder werden bestimmt

für die ordentliche Gerichtsbarkeit:	VRiLG Dr. Gramse
und als Stellvertreter:	RiAG Seeling
für die Verwaltungsgerichtsbarkeit:	VRi'inVG Dr. Perlitius
und als ihre Stellvertreterin:	Ri'inOVG Janes-Piesbergen
für die Sozialgerichtsbarkeit:	RiSG Dr. Carstensen
und als seine Stellvertreterin:	Ri'inSG Dr. Cramer
für die Arbeitsgerichtsbarkeit:	VRi'inArbG Lungwitz-Retzki
und als ihr Stellvertreter:	VRiArbG Morof
für die Finanzgerichtsbarkeit:	VRi'inFG Stellmacher
und als ihr Stellvertreter:	RiFG Walker
für den Rechnungshof:	Direktor Finkel
und als Stellvertreter:	Direktor Kresin
für die Staatsanwaltschaft:	Oberstaatsanwältin Dr. Palomo-Suarez
und als Stellvertreterin:	Oberstaatsanwältin Lenz